



Neue Leuchten rücken den Zürcher Hauptbahnhof ins richtige Licht

**Die neue Beleuchtung im oberirdischen Teil am grössten Bahnhof der Schweiz ist ab sofort in Betrieb. Während drei Jahren hat die SBB mehr als 900 neue Leuchten eingebaut. Die LED-Beleuchtung verbraucht über 60 Prozent weniger Strom und trägt den zahlreichen Ansprüchen im Bahnhof Rechnung.**

Text: Vera Gsell | Fotos: Lichtgestaltende Ingenieure vogtpartner

Rund eine halbe Million Reisende verkehren täglich im Zürich HB. Ab sofort rücken insgesamt über 900 neue Lampen den grössten Schweizer Bahnhof wieder ins richtige Licht. Die bisherige Beleuchtung aus den 90er-Jahren hatte das Ende ihrer Lebensdauer erreicht und musste ersetzt werden. Die SBB hat die neue Beleuchtung während des laufenden Bahnbetriebs eingebaut.

Die neuen Leuchtmittel verbrauchen dank LED-Technologie über 60 Prozent weniger Energie und verbessern die Lichtqualität am Zürich HB. Die Lampen sind über Sensoren gesteuert, welche die Intensität der Beleuchtung an das Tageslicht anpassen. Ziel der neuen Beleuchtung ist es, dass sich die Bahnhofbenutzerinnen und -benutzer gut orientieren können und sich gleichzeitig wohl fühlen.

In der Perronhalle beleuchten die wie eine «Perlenkette» aneinander gereihten Lampen den sicheren Perronbereich und sorgen gleichzeitig für angenehmes Licht. In der Querhalle sind die Leuchten farblich auf das Hallendach abgestimmt und so auf den Boden gerichtet, damit die Informationen zum Bahnverkehr auf dem Generalanzeiger optimal lesbar sind. In der historischen Wannerhalle kann die Beleuchtung auf die zahlreichen Veranstaltungen abgestimmt werden. Speziell beleuchtet werden zudem die historische Fassade im Innern der Halle und die im Bahnhof ausgestellten Kunstwerke. Die blaue Akzentbeleuchtung der Fenster sorgt in der Nacht für spezielle Stimmung. Das Lichtkonzept berücksichtigt die Vorgaben der Denkmalpflege für den historischen Bahnhof.

Entworfen hat das neue Lichtkonzept die Winterthurer Firma «lichtgestaltende ingenieure vogtpartner», welche vor drei Jahren den Gestaltungswettbewerb der SBB gewonnen hatte. Die Projektkosten für Leuchten- und Notbeleuchtungsanlage sowie der gesamten Steuerung belaufen sich auf rund 6,4 Millionen Franken. Die Kosten für die Beleuchtung in der Perronhalle werden über die Leistungsvereinbarung mit dem Bund finanziert. Für die Kosten der neuen Beleuchtung in der Haupt- und Querhalle kommt die SBB Immobilien auf.

#### **Wettbewerb: Eine Original Zürich HB-Lampe gewinnen**

Die SBB verlost insgesamt zehn 400 Watt- sowie zehn 1000 Watt-Lampen der ehemaligen Zürich HB-Beleuchtung. Bis 15.11.2019 kann per E-Mail an [sbbnews@sbb.ch](mailto:sbbnews@sbb.ch) am Wettbewerb teilgenommen werden. Die Gewinner werden anschliessend persönlich benachrichtigt. Achtung: Die Lampen müssen selbst abgeholt und vor dem Heimgebrauch zwingend von einem Elektriker umgebaut werden! Die SBB übernimmt keine Haftung für Schäden, welche aus der Nutzung der Lampen entstehen. Pro Person ist nur eine Teilnahme möglich. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen